

## ENTKOPPELUNGSVLIES FÜR PARKETTVERLEGUNG



- > renovier-ideal
- > geeignet für Parkett-, Fliesen- und Naturstein
- > fest verklebte oder wiederaufnahmefähige Zwischenlage
- > sichere Brücke bei Problemuntergründen
- > sehr emissionsarm – EC1 Plus



### Produktbeschreibung

Beidseitig vlieskaschirtes und verformbares Entkopplungsvlies für den Innenbereich, für Massiv- und Mehrschichtparkett, keramische Fliesen und Naturstein. Das ca. 1,1 mm starke Vlies findet den Einsatz speziell auf bestehenden oder neu eingebrachten Untergründen als Zwischenlage zum neuen Oberbelag. Die Kombination von Untergrund und Oberbelag kann aufgrund von alter und großformatigem Belagsmaterial Spannungen bzw. Scher- und Zugsbewegungen verursachen, die nicht vollständig eingeschätzt werden können. Bei fachgerechter Installation des Vlieses werden diese Bewegungen erheblich verringert bzw. abgebaut. Trittschallminderung bis zu 9 dB werden im Zusammenhang mit der armierend wirkenden Verklebung zum Untergrund und einem verklebten Parkettbelag erreicht (siehe Tabelle). Einsetzbar an Wand- und Bodenflächen für Verkehrslasten bis 5 kN/m<sup>2</sup>. Bei Einsatz auf beheizten Konstruktionen ist mit einer geringen Reduzierung des Fußbodenheizung-Wirkungsgrades zu rechnen.

Bei keramischen Fliesen mit einer Materialdicke kleiner 9 mm und Naturstein mit einer Materialdicke kleiner 10 mm sowie bei jeglichen Belagsformaten kleiner 10 x 10 cm ist eine Spachtelung mit einer faserarmierten Spachtelmasse (mind. 3 mm Schichtdicke) erforderlich, z. B. mit Nivelliermasse **NH 75**.

Informationen zum Einsatz auf jungen Zementestrichen zwischen dem 2. und 5. Tag, sowie zur Anwendung als wiederaufnahmefähiges Wechselsystem ist im Kapitel "Für ein perfektes System" beschrieben.

#### Lieferform:

Gebinde	Abmessungen	Palette
50 M2 / ROL	50 x 1 m	12

#### Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: unbegrenzt

### Verarbeitung

#### Empfohlenes Werkzeug:

Scharfes Messer, Cuttermesser, Schere

Parkett- und Klebetechnik

## Empfehlung Verlegerichtung

Keine, beide Seiten sind gleich

## Unter Massiv- und Mehrschichtparkett

Auf dem vorbereiteten Untergrund wird das Entkoppelungsvlies für Parkettverlegung lose ausgelegt und passend auf Stumpfstoss zugeschnitten. Die Bahnen werden bis zur Mitte zurückgeschlagen und die freie Fläche wird mit SMP-Klebstoffen, z. B. mit **MS-K 511**, **MS-K 530**, **MS-K 539** oder mit Parkettklebstoffen, z. B. **2K PU 566** vorgezogen. Danach das Vlies vorschlagen, fixieren, faltenfrei ausrichten, verkleben und fest andrücken und abwalzen. Das Vlies ist hohlraumfrei zu verlegen. Die verlegte Fläche vor dem Kleben des Oberbelags mindestens über Nacht reagieren lassen (Empfehlung). Danach kann der Oberflächenbelag mit einem geeigneten und auf den Oberbelag abgestimmten Klebstoff nach den Regeln des Fachs bzw. der Technik verlegt werden; am besten mit dem gleichen Klebstoff, welcher für die Verklebung des Vlieses verwendet wurde. Zu angrenzenden aufsteigenden Baukörpern sind Bewegungsfugen auszubilden, z. B. mit Randdämmstreifen **RS 50**.

Verbrauch nach Zahnungsgröße für die Installation des Vlieses zum Untergrund (Parkettklebstoff):  
B 3; ca. 0,7 – 1 kg/m<sup>2</sup> (in Abhängigkeit von der Ebenheit des Untergrundes)

## Unter Keramik und Naturstein

Auf dem vorbereiteten Untergrund wird das Entkoppelungsvlies für Parkettverlegung lose ausgelegt und passend auf Stumpfstoss zugeschnitten. Die Bahnen werden bis zur Mitte zurückgeschlagen und die freie Fläche wird mit Fliesenklebemörteln der Klasse C2 FT, z. B. mit Schnellflex Klebemörtel Trass **SFK 85** vorgezogen. Danach das Vlies vorschlagen, fixieren, faltenfrei ausrichten, verkleben und fest andrücken. Nach kurzer Zeit gut nachreiben. Das Vlies ist hohlraumfrei zu verlegen. Die verlegte Fläche muss vor dem Kleben des Oberbelags sicher fixiert sein. Danach kann der Steinbelag mit einem geeigneten und auf den Oberbelag abgestimmten Klebemörtel nach den Regeln des Fachs bzw. der Technik verlegt werden; am besten mit einem Klebemörtel aus dem Murexin-Sortiment, z. B. mit Flex Klebemörtel Grau **KGF 65**. Zu angrenzenden aufsteigenden Baukörpern sind Bewegungsfugen auszubilden, z. B. mit Randdämmstreifen **RS 50**.

Verbrauch nach Zahnungsgröße für die Installation der Platten zum Untergrund (C2-Fliesenklebemörtel):  
4 X 4 X 4 mm; ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup>; (in Abhängigkeit von der Ebenheit des Untergrundes)

## Technische Angaben

Farbe	weiß
Format/Rollenbreite- und Länge	100 cm, 25 m
Gewicht	250 g/m <sup>2</sup>

## Prüfzeugnisse

### Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

siehe Anhang Technische Daten

## Untergrund

Beton  
Zementestrich  
Anhydritestrich

**66040, ENTKOPPELUNGSVLIES FÜR PARKETTVERLEGUNG, gültig ab: 14.08.2024, Robert Kolbeck, Seite 2**

Parkett- und Klebetechnik

Zementputz

Kalkzementputz

Gipsputz

Gips-Wandbauplatten, Gipsfaserplatten

Mauerwerk, z. B. Leichtbeton-Hohlwandplatten, Porenbeton, KS-Planblock, Porenbeton-Bauplatten

Zementgebundene mineralische Bauplatten

Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den geltenden technischen nationalen und europäischen Richtlinien, Normen sowie den allgemein anerkannten Regeln des Fachs bzw. der Technik entsprechen.

## Für ein perfektes System

### Einsatz als wiederaufnahmefähiges Wechselsystem

Die grundsätzliche Vorgehensweise siehe im Abschnitt Verarbeitung: Massiv- und Mehrschichtparkett. Auf den vorbereiteten Untergrund, Entkopplungsvlies für Parkettverlegung lose im Raum auslegen und auf Stumpfstoss passend zuschneiden. Fixierdispersion **WL 730** auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Schaumstoffrolle gleichmäßig und vollflächig auftragen und ca. 30 bis 60 Minuten ablüften lassen, bis die Fixierung transparent aufgetrocknet ist. Anschließend das Vlies ausrichten, fixieren und fest andrücken. Nähte mit einem gut klebenden Klebeband überkleben.

### Einsatz auf jungen Zementestrichen zwischen dem 2. und 5. Tag

Die grundsätzliche Vorgehensweise siehe im Abschnitt Verarbeitung: Unter Keramik und Naturstein. Sobald der Estrich zuverlässig begehbar ist, kann mit der Verlegung des Entkopplungsvlies für Parkettverlegung mit einem hochvergüteten Fliesenklebemörtel der Klassifikation C2 FT S1 begonnen werden, z. B. mit Schnellflex Klebemörtel Trass **SFK 85**. Die Belagsverlegung und –verfugung muss bis zum 5. Tag nach der Estricheinbringung fertig gestellt sein. Empfehlung Fugenmörtel: Flexfuge Platinum **FX 66**. Der noch feuchte Belag darf während des Austrocknungszeitraums der Gesamtkonstruktion nicht abgedeckt werden.

## Produkt- und Verarbeitungshinweise

#### Materialhinweise:

Bei Verarbeitung außerhalb der idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeit verändern sich Materialeigenschaften merklich. Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren.

#### Umgebungshinweise:

Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!

Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.

Optimale Luftfeuchtigkeit bei 40 % bis 60 % relativ.

Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen.

#### Tipps:

Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.

Produktdatenblätter aller im System verwendeten Murexin-Produkte ebenfalls beachten.

Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.

Bei Verklebung auf beheizten Untergründen muss die Inbetriebnahme der Heizung ggfs. nach Protokoll oder Richtlinie erfolgt sein.

Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

#### Technische Hinweise:

Bei unseren technischen Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Eignung geringfügig abweichen.

## Sicherheitshinweise

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen, oder mittels Kleinversuch vorzutesten. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, fachlichen Richtlinien und Technischen Merkblätter hinsichtlich der Untergrundvorbereitung und des Nachfolgebauaufbaus sind zu beachten. Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter [www.murexin.de](http://www.murexin.de) abrufbar.

Alle Angaben unter Vorbehalt.

## Anhang Technische Daten

Oberbeläge und Untergründe müssen für die Belastungen geeignet sein:	Entkopp.-vlies
<b>Keramikbeläge:</b> Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 15 mm Format: mind. 12 x 24 cm, max. 40 x 40 cm (0,02 m <sup>2</sup> - 0,16 m <sup>2</sup> )	15 kN / m <sup>2</sup>
<b>Keramikbeläge:</b> Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm Format: mind. 10 x 10 cm, max. 80 x 80 cm (0,02 m <sup>2</sup> - 0,16 m <sup>2</sup> )	7,5 kN / m <sup>2</sup>
<b>Keramikbeläge:</b> wie z.B. Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm Format: mind. 10 x 10 cm bis max. 120 x 120 cm (0,01 m <sup>2</sup> - 1,44 m <sup>2</sup> )	5 kN / m <sup>2</sup>
<b>Keramikbeläge:</b> wie z.B. Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm Format: mind. 10 x 10 cm bis max. 120 x 260 cm (0,01 m <sup>2</sup> - 3,12 m <sup>2</sup> )	3 kN / m <sup>2</sup>
<b>Keramikbeläge:</b> Steinzeug, Feinsteinzeug Materialstärke: mind. 9 mm	#
<b>Hartgestein:</b> Materialstärke 3 cm Format: mind. 20 x 20 cm, max. 60 x 60 cm	7,5 kN / m <sup>2</sup>
<b>Hartgestein:</b> Materialstärke 3 cm	#
<b>Hartgestein:</b> Materialstärke 1 cm Format: mind. 30 x 30 cm, max. 30 x 60 cm	3 kN / m <sup>2</sup>
<b>Weichgestein:</b> Materialstärke 3cm Format: mind. 20 x 20 cm, max. 60 x 60 cm	3 kN / m <sup>2</sup>
<b>Beläge wie z.B.:</b> Laminat, Parkett, Mehrschichtholzdielen usw.	5 kN / m <sup>2</sup>
<b>Beläge wie z.B.:</b> Laminat, Parkett, Mehrschichtholzdielen usw.	#
<b>Betonwerkstein:</b> Materialstärke 6 cm Format: mind. 20 x 20 cm, max. 60 x 60 cm	10 kN / m <sup>2</sup>
<b>Betonwerkstein:</b> Materialstärke 2 cm Format: mind. 20 x 20 cm, max. 40 x 40 cm	5 kN / m <sup>2</sup>
<b>Weichbeläge wie z.B.:</b> Kork, PVC, Teppichböden, Filz, Designbeläge usw. nur in Verbindung mit Spachtelmasse	5 kN / m <sup>2</sup>
<b>Betonwerkstein:</b>	#
<b>Sonstige:</b>	#

### Zeichenerklärung:

kN / m<sup>2</sup> = Anwendung als Armierung

kN / m<sup>2</sup> = Anwendung als Wechselsystem

# = Auf Anfrage

<b>Material</b>	Polystervlies PET
<b>Format</b>	50 x 1 m
<b>Stärke</b> nach DIN EN ISO 9073-2	ca. 1,1 mm
<b>Gewicht</b> nach DIN EN ISO 9073-1	ca. 250 g / m <sup>2</sup>
<b>Farbe</b>	weiß - grünlich
<b>Rissüberbrückungsverbesserungswert</b>	0,96 mm
<b>Brandverhalten</b> nach EN 13501-1:2010	B fl - s1
<b>Emissionsklasse nach GEV - Prüfmethode</b>	EC 1 PLUS – sehr emissionsarmen PLUS Verlegewerkstoffe
<b>Trittschallminderung – Parkettkleber</b> nach DIN EN ISO 10140 (alle Teile) (auf Stahlbeton-Rohdecke mit 1-K Parkettkleber B3-Zahnung verklebt, Oberflächenbelag Massivholz-Stabparkett 10 mm mit 1-K Parkettkleber B3-Zahnung verklebt)	9 dB
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda_{10}</math></b> nach DIN EN 12667:2001 in W / mK	0,037
<b>Wärmedurchlasswiderstand R</b> nach DIN EN 12667:2001 in m <sup>2</sup> K / W	0,027
<b>EPD UMWELT-PRODUKTDEKLARATION</b> nach / ISO 14025/ und / EN 15804/ Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)	EPD-VÖW-20190049-CAC1- DE
<b>Zugkraft längs max.</b> nach DIN EN ISO 9073-3	950 [N / 50 mm]
<b>Zugkraft quer max.</b> nach DIN EN ISO 9073-3	700 [N / 50 mm]
<b>Zugkraftdehnung längs max.</b> nach DIN EN ISO 9073-3	35,0 %
<b>Zugkraftdehnung quer max.</b> nach DIN EN ISO 9073-3	37,0 %
<b>Toleranzen</b>	Stärke: +/- 15 %
<b>Gewicht per Rolle</b> (inkl. Verpackung)	25 m: ca. 6,5 kg; 50 m: ca. 13,0 kg;
<b>Lagerung</b>	Trocken lagern
<b>Entsorgung</b>	Schnittreste als Gewerbemüll entsorgen